

# Fachcurriculum ev. Religion Grundschule Bünningstedt

## Prozessbezogene Kompetenzen

- Wahrnehmen und Darstellen
- Deuten
- Kommunizieren
- Urteilen
- Gestalten

➔ Pro Unterrichtsstunde stehen 1-2 dieser Kompetenzen schwerpunktmäßig im Vordergrund

Jahrgangsstufe: 1 Halbjahr: 1			
Kompetenzbereiche (KB)/ Inhaltsbezogene Kompetenzen (Reihenfolge und Umfang)	Unterrichtseinheiten/ Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung
<p>KB II: Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>M 2: nehmen sich und andere in ihrer Verschiedenheit wahr und setzen sich mit der Frage nach dem richtigen Handeln anhand von konkreten Beispielen auseinander.</p> <p>KB I: Die Frage nach Gott</p> <p>G 3: erkennen in der Begegnung mit neutestamentlichen Geschichten die besondere Nähe Jesu zu Gott und wie Jesus von Gott spricht.</p>	<p>Anfangen im RU (8 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Religionsunterricht ankommen</li> <li>- Inhalte des Religionsunterrichts</li> <li>- Erwartungen, Hoffnungen, Wünsche an den Religionsunterricht</li> <li>- Wahrnehmung von Vielfalt und Einmaligkeit</li> <li>- Gefühle wahrnehmen und darüber sprechen</li> <li>- Jes 43,1: Gottes Zuspruch kennenlernen</li> <li>- Mk 10,13-16: Kindersegnung, Jesus zeigt uns die Liebe Gottes</li> <li>- Methoden kennenlernen, um über das eigene Lernen nachzudenken</li> </ul>	<p>Ritual</p> <p>Einmaligkeit des Menschen</p> <p>Familie Freundschaft Schule</p> <p>Gefühle Trauer Wut Angst Freude</p> <p>Gott Jesus Segen</p>	<p>(RU kompakt Grundschule Klassen 1/2 Heft 2, S. 5-31)</p> <p>Rituale</p> <p>Reli-Koffer</p> <p>Kennenlernspiele</p> <p>Kinderliteratur mit dem Thema Einzigartigkeit (z.B. „Das Allerwichtigste“, „Ich bin gern ich!“, „Swimmy“, „Das kleine Ich bin Ich“, „Irgendwie Anders“, „Cornelius“, „Kleiner König Wirklich Wahr“, „Freunde“)</p> <p>Ich-bin-einmalig-Schatzkiste erstellen</p> <p>Kunstkarten: „Heute bin ich“</p> <p>Lebenswelt der Schüler*innen</p>
<p>KB III: Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft</p> <p>R 3: erkennen, dass Wertschätzung, Empathie und respektvolle Begegnung</p>	<p>„Wir verstehen uns“ (3 Stunden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regeln (Klasse/ Lerngruppe, Schule)</li> <li>- In Konflikten gerecht miteinander umgehen</li> </ul>	<p>Regel Streit Problem Lösung sich vertragen Entschuldigung</p>	<p>Stop-Motion Film, Fotografie</p> <p>Regelplakat für den Klassen-/ Kursraum erstellen</p>

unverzichtbare Elemente eines gelingenden Zusammenlebens sind.			Kinder- und Jugendliteratur (z. B. „Ich, Nein! Du!“, „So war das! Nein, so!“, „Das kleine Wir“)
KB II: Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln  M 1: kennen biblische Schöpfungserzählungen und kennen die Stellung des Menschen innerhalb der Schöpfung sowie um die Einzigartigkeit eines jeden Menschen.	„Die Schöpfungsgeschichte“ (4 Stunden)  - Schöpfungsgeschichte kennenlernen (Erzählung oder Vorlesen aus der Bibel, Bodenbild, Schöpfungsbüchlein)  - Verantwortung des Menschen der Umwelt gegenüber	Bibel Schöpfung  Einmaligkeit des Menschen  Gottes	Kinderbibel/ Einsteigerbibel 1 Mose 1-2  Bodenbild
KB I: Die Frage nach Gott  G 4: entdecken, was religiöse Feste mit Gott zu tun haben.	„Menschen feiern ihren Glauben“ (5 Stunden)	Festtag  Erntedank  Bettler*in  Advent  Adventskranz  Nazaret  Engel  Hirten  Bethlehem  Gold, Myrr, Weihrauch	Erntedankfest  Sankt Martin  Advent-Warten auf Jesu Geburt  Sankt Nikolaus  Lucia-Fest  Die heiligen drei Könige (Mt 2,1-12)  Die Weihnachtsgeschichte (RU kompakt Grundschule Klassen 1/2 Heft 1, S. 5-20)
Beitrag des Faches zur Entwicklung der Medienkompetenz	- Erstellung Stop-Motion Film - Fotografie		
Beitrag des Faches zum Schulleben	- Adventsbasteln und Schmücken der Schule		
Sonstiges	- Durchgängige Sprachbildung: Wortspeicherplakate, Sammlung von Fachbegriffen im Heft/Hefter		

Jahrgangsstufe: 1 Halbjahr: 2			
Kompetenzbereiche (KB)/ Inhaltsbezogene Kompetenzen (Reihenfolge und Umfang)	Unterrichtseinheiten/ Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung
KB IV: Religiöse Schriften und Ausdrucksformen	„Biblischen Bildworten auf die Spur kommen“ (3 Stunden)	Psalm  Vertrauen	Psalmworte, die elementare

<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>S 1: kennen einfache Bildworte der Bibel, entdecken darin eigene elementare Erfahrungen, Bedürfnisse und Hoffnungen und geben dem kreativ Gestalt.</p>		<p>Hoffnung</p> <p>Gestaltung</p>	<p>Erfahrungen bildhaft beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich geborgen vs. sich verlassen fühlen (z.B.: „Gott begleitet mich Bergedorfer Grundschulpraxis, Religion 1. Klasse, S.176-186)</li> <li>- sich bedrängt fühlen</li> <li>- sich beschämt fühlen</li> <li>- sich nicht gesehen fühlen</li> <li>- sich schuldig fühlen</li> </ul> <p>Psalmworte zur Körperwahrnehmung</p> <p>Hoffnungsbilder (Mt 5,3-12)</p>
<p>KB IV: Religiöse Schriften und Ausdrucksformen</p> <p>S 2: kennen einzelne biblische Geschichten, erzählen sie in eigenen Worten nach und stellen Beziehungen zu einfachen Sätzen und Bildworten der Bibel her.</p>	<p>„Abraham und Sara“ (5 Stunden)</p>	<p>Gottes Verheißung</p> <p>Vertrauen auf Gott</p> <p>Segen Segenshandlungen</p> <p>Sklaven Pharao</p>	<p>Abraham und Sara (Bergedorfer Grundschulpraxis, Religion 1. Klasse, S.136-156)</p> <p>Der Hirtenjunge David und der Riese Goliath (1. Sam 16-17)</p> <p>Jakob und Esau</p> <p>Bildbetrachtung</p> <p>Projektbuch Standbilder/ szenisches Spiel Werkstatt-Arbeit Freiarbeit</p> <p>Bodenbild Wüstensack Kamishibai</p>
<p>KB I: Die Frage nach Gott</p> <p>G 4: entdecken, was religiöse Feste mit Gott zu tun haben.</p>	<p>„Ostern“ (4 Stunden)</p> <p>Feste und Brauchtum im Kirchenjahr: Ostern</p> <p>Die Auferstehung: Etwas Neues beginnt</p>	<p>Ostern</p> <p>Kreuz</p> <p>Auferstehung</p>	<p>Kinder- und Jugendliteratur z.B. „Der Chamäleonvogel“</p>
<p>KB I: Die Frage nach Gott</p> <p>G 1: entdecken eigene Gottesbilder und</p>	<p>„Gott ist für mich wie“ (5 Stunden)</p>	<p>Kirche</p>	<p>(RU kompakt Grundschule Klassen 1/2 Heft 1, S.37-56)</p>

<p>-vorstellungen, bringen diese zum Ausdruck und vergleichen sie mit den Gottesvorstellungen anderer.</p>			<p>Theologisieren mit Kindern anhand von z.B. Bildern</p> <p>Symbolkartei nach Oberthür</p> <p>Gotteskoffer</p> <p>Fragen und Vorstellungen der Kinder über Gott z.B.: Gibt es Gott? Wer ist Gott? was macht Gott? Wohnt er in der Kirche?</p>
<p>KB III: Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft</p> <p>R 1: nehmen die Vielfalt der sie umgebenden religiösen Erscheinungsformen und Traditionen wahr, entdecken Gemeinsamkeiten und Unterschiede und achten einander in Verschiedenheit.</p>	<p>„Menschen gehören verschiedenen Religionen an“ (4 Stunden)</p> <p>Christ*innen, Muslime und Jüd*innen glauben an den gleichen Gott in unterschiedlichen Formen</p> <p>Feste und Feiern</p> <p>Essen und Trinken</p>	<p>Christentum, Judentum, Islam</p> <p>Gott Allah</p> <p>Christ*in Mulim*a Jüd*in</p> <p>Jesus Christus Mohammed Mose</p> <p>Kirche Moschee Synagoge</p> <p>Bibel Koran Tora</p> <p>Weihnachten</p> <p>Fastenzeit Ramadan</p> <p>Ostern</p> <p>Zuckerfest</p> <p>Chanukka</p> <p>Pessach</p>	<p>(Bergedorfer Grundschulpraxis, Religion 1. Klasse, S.157-175)</p> <p>Interreligiöses Lernen: Austausch der SuS mit muslimischen/jüdischen Mitschüler*innen über ihren Glauben</p> <p>Lapbook zu den drei abrahamitischen Religionen</p> <p>Weltreligionen-Poster oder Wandzeitung</p> <p>Lernen mit digitalen Medien: Recherchieren und Präsentieren zu den Religionen</p>
<p>Beitrag des Faches zur Entwicklung der Medienkompetenz</p>	<p>- Lernen mit digitalen Medien: Recherchieren und/oder präsentieren zu den Religionen</p>		

Beitrag des Faches zum Schulleben	- Organisation eines interkulturellen Schulfestes
Sonstiges	- Durchgängige Sprachbildung: Wortspeicherplakate, Sammlung von Fachbegriffen im Heft/Hefter

Jahrgangsstufe: 2  
Halbjahr: 1

Kompetenzbereiche (KB)/ Inhaltsbezogene Kompetenzen (Reihenfolge und Umfang)	Unterrichtseinheiten/ Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung
Die Schülerinnen und Schüler	<p>„Leben zur Zeit Jesu“ (3 Stunden)</p> <p>Israel – Geografie, Landschaft</p> <p>Berufe + Frauen</p> <p>Kleidung, Lebensweise</p> <p>Essen und Trinken</p> <p>Dorf/ Stadt in Israel</p>	<p>Israel Galiläa, Samaria, Judäa</p> <p>Nazareth Bethlehem Jericho Kapernaum</p> <p>Wüste See Genezareth Fluss Jordan Totes Meer</p> <p>Hirte Fischer Zöllner Kranke Rabbi Bäcker</p> <p>Oliven Datteln Feigen Brot Ziegenkäse</p>	<p>Werkstatt-Arbeit</p> <p>Fantasiereise</p> <p>Erlebnisstationen</p>
<p>KB IV: Religiöse Schriften und Ausdrucksformen</p> <p>S 2: kennen einzelne biblische Geschichten, erzählen sie in eigenen Worten nach und stellen Beziehungen zu einfachen Sätzen und Bildworten der Bibel her.</p>	<p>„Biblische Geschichten erzählen von Gott“ (6 Stunden)</p>		<p>Wundererzählungen: Die Heilung des Gelähmten, Bartimäus, Die gekrümmte Frau (RU kompakt Grundschule Klassen 1/2 Heft 2, S.32-52)</p> <p>Kain und Abel (Gen 4)</p> <p>Abraham und Sara (Gen 12ff)</p>

			Hanna und Samuel (1. Sam 1)  Geschichten vom Verlorenen (Lk 15)  Zachäus (Lk 19)
KB II: Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln  M 3: nehmen in ihrem persönlichen Umfeld Situationen wahr, die die Übernahme von Verantwortung für ein gelingendes Miteinander herausfordern.	„Das ist aber lieb!“ (6 Stunden)	Gleichnis  Dilemma  Dankbarkeit  Symbol	Dankbarkeit  Mit dem Herzen sehen (RU kompakt Grundschule Klassen 1/2 Heft 1, S.21-36)  Das Gleichnis vom verlorenen Schaf  Der barmherzige Samariter
KB I: Die Frage nach Gott  G 4: entdecken, was religiöse Feste mit Gott zu tun haben.	„Menschen feiern ihren Glauben“ (5 Stunden)	Festtag  Erntedank  Bettler*in  Advent  Adventskranz  Nazaret  Engel  Hirten  Bethlehem  Gold, Myrr, Weihrauch	Erntedankfest  Sankt Martin  Advent-Warten auf Jesu Geburt  Sankt Nikolaus  Lucia-Fest  Die heiligen drei Könige (Mt 2,1-12)  Die Weihnachtsgeschichte (RU kompakt Grundschule Klassen 1/2 Heft 1, S. 5-20)
Beitrag des Faches zur Entwicklung der Medienkompetenz			
Beitrag des Faches zum Schulleben			
Fördern und Fordern			
Sonstiges			

Jahrgangsstufe: 2 Halbjahr: 2			
Kompetenzbereiche (KB)/ Inhaltsbezogene Kompetenzen (Reihenfolge und Umfang)	Unterrichtseinheiten/ Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung

<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>KB IV: Religiöse Schriften und Ausdrucksformen</p> <p>S 3: entdecken an ausgewählten Beispielen, dass biblische Geschichten miteinander zusammenhängen.</p>	<p>„Geschichten der Bibel entdecken“ (</p>		<p>Verheißungsgeschichten ( Gen)</p> <p>Befreiungs-/Bewahrungsgeschichten (Ex 1-20)</p> <p>Davidgeschichten (1./2. Sam)</p> <p>Jesusgeschichten nach einem Evangelium (z.B. Lk)</p>
<p>KB II: Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln</p> <p>M 4: identifizieren existentielle Fragen des eigenen Lebens und der Welt und setzen sich damit auseinander</p>			<p>Theologie der Kinder, mit Kindern und für Kinder</p> <p>Träume</p> <p>Gewissen</p> <p>Freundschaft</p>
<p>KB I: Die Frage nach Gott</p> <p>G 4: entdecken, was religiöse Feste mit Gott zu tun haben.</p>	<p>„Ostern“ (</p>		
<p>KB I: Die Frage nach Gott</p> <p>G 2: kennen alttestamentliche Geschichten, die unterschiedlich von Gott erzählen.</p>	<p>„Gott geht mit den Menschen“ (5 Stunden)</p>		<p>Josef und seine Brüder (Gott als Begleiter)</p> <p>Sara und Abraham (Gott, der etwas verheißt)</p> <p>Jakobsleiter (Gen 28, Gott an besonderen Orten)</p> <p>Gott als Schöpfer</p>
<p>KB III: Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft</p> <p>R 2: können charakteristische Elemente der sogenannten abrahamitischen Religionen benennen und ihre Bedeutung für die gelebte Religion wahrnehmen.</p>	<p>„Begegnung mit Judentum, Christentum, Islam“ (4 Stunden)</p> <p>Feste und Feiern</p> <p>Schule</p>	<p>Christentum, Judentum, Islam</p> <p>Gott Allah</p> <p>Christ*in Mulim*a Jüd*in</p> <p>Jesus Christus Mohammed Mose</p> <p>Kirche</p>	<p>(Bergedorfer Grundschulpraxis, Religion 2. Klasse, S.192-217)</p> <p>Interreligiöses Lernen: Austausch der SuS mit muslimischen/ jüdischen Mitschüler*innen über ihren Glauben</p> <p>Schriftrolle basteln, hebräisch schreiben</p> <p>Chanukka-Leuchter basteln</p>

		Moschee Synagoge	Pop-up-Karte Ramadan
		Bibel Koran Tora	Lernen mit digitalen Medien: Recherchieren und Präsentieren zu den Religionen
		Weihnachten	
		Fastenzeit Ramadan	
		Ostern	
		Zuckerfest	
		Chanukka	
		Pessach	
Beitrag des Faches zur Entwicklung der Medienkompetenz			
Beitrag des Faches zum Schulleben			
Fördern und Fordern			
Sonstiges			

Jahrgangsstufe: 3 Halbjahr: 1 (20 Wochen)			
Kompetenzbereiche (KB)/ Inhaltsbezogene Kompetenzen (Reihenfolge und Umfang)	Unterrichtseinheiten/ Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung
Die Schülerinnen und Schüler...	„Zachäus“		
KB I: Die Frage nach Gott  G 5: setzen sich vertiefend mit den eigenen Gottesbildern und -vorstellungen und denen anderer auseinander.	„Beten und Gebete“		Hört Gott Gebete? Und (wie) antwortet er? / verschiedene Gebetsanlässe (Klage, Bitte, Dank, Lob)  Oder  „Für mich ist Gott wie ...“ – Theologisieren mit Kindern anhand z. B. von Bildern, Kinderbüchern, (biblischen)

			<p>Geschichten, Erzählungen aus anderen Religionen</p> <p>„Große Fragen“, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Gibt es (nur einen) Gott?</li> <li>– Gibt es Spuren Gottes in meiner Welt?</li> <li>– Hat Gott auch dunkle Seiten? – Das Leid und die Frage nach der Theodizee in der jüdisch-christlichen Tradition</li> </ul>
<p>M 6: setzen die Frage nach dem richtigen Handeln in Beziehung zu Normen, Vorbildern und dem eigenen Selbstbild.</p>	<p>„Sankt Martin“</p>		<p>Buch: „Der rote Mantel“</p> <p>Oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regeln (Klasse, Schule, Gesellschaft)</li> <li>• Biblische Geschichten (z. B. Mose und Dekalog, Doppelgebot der Liebe/Lk 10,27, Bergpredigt/Mt 5–7)</li> <li>• Diakonie, Vorbilder (z. B. Mutter Theresa, Martin Luther King, Albert Schweitzer)</li> </ul>
<p>G 8: deuten religiöse Feste als Erinnerungen an und Vergegenwärtigung von Gottes Handeln.</p>	<p>„Advent und Weihnachten“</p>		<p>Religiöse Feste und Festzeiten; z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Advent und Weihnachten, Karfreitag und Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten, Erntedank</li> <li>– Pessach, Sukkot, Chanukka</li> <li>– Mevlid (Geburtstag Mohammeds), Ramadan und Ramadanfest, Id al Adhar (Opferfest)</li> </ul>
<p>Beitrag des Faches zur Entwicklung der Medienkompetenz</p>			
<p>Beitrag des Faches zum Schulleben</p>			
<p>Fördern und Fordern</p>			

Sonstiges	
-----------	--

Jahrgangsstufe: 3 Halbjahr: 2 (19 Wochen)			
--	--	--	--

Kompetenzbereiche (KB)/ Inhaltsbezogene Kompetenzen (Reihenfolge und Umfang)	Unterrichtseinheiten/ Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung
Die Schülerinnen und Schüler...	„Freundschaft – David und Jonathan“		
M 7: entwickeln zu Lebensbereichen und Konfliktsituationen, die Entscheidungen verlangen und Verantwortungsübernahme herausfordern, eigene Standpunkte.	„Mose“		biblische Geschichten (z. B. Abraham, Mose, Miriam, Ruth, Kain und Abel, Jakob und Esau, Röm 15,7, Der verlorene Sohn)  Oder • Menschen- und Kinderrechte • Bildung für nachhaltige Entwicklung (z. B. Fair Trade)
	„Tod und Trauer“		PROJEKTTAG
G 7: setzen sich mit der christlichen Auffassung auseinander, dass Jesus durch Gottes Kraft handelt und dass Gott durch Jesus wirkt.	„Ostern“		Jesu Ohnmacht und Gottes Kraft: Passion und Ostern, Tod und Auferstehung  Oder Gott und Jesus in Geschichten des NT; z. B.: – Der Vater und seine zwei Söhne (Lk 15) – Heilungserzählungen, z. B. die gekrümmte Frau (Lk 13); der Gelähmte und seine Freunde (Mk 2) – Erzählungen von Jesu Geburt/Jesus als der Gott mit uns (Lk 1–2; Mt 1–2) – Jesus als Prophet im Koran
	„Himmelfahrt und Pfingsten“		
S 5: wissen, dass der erste Teil der christlichen Bibel weitgehend dem jüdischen Tanach entspricht, und erkennen biblische Motive, Personen und Erzählungen im Koran wieder.			• Personen und Erzählungen: – Avraham/Abraham/Ibrahim – Josef/Yusuf – Mosche/Mose/Musa – Jona/Yunus – Jesus/Isa • Kinderausgaben:

			– Tora: Erzähl es deinen Kindern. Die Tora in 5 Bänden (H. Liss/B. Landthaler) – Koran: Was der Koran uns sagt (D. Steinwede/ H. Mohagheghi)
Beitrag des Faches zur Entwicklung der Medienkompetenz			
Beitrag des Faches zum Schulleben			
Fördern und Fordern			
Sonstiges			

Jahrgangsstufe: 4 Halbjahr: 1 (20 Wochen)			
Kompetenzbereiche (KB)/ Inhaltsbezogene Kompetenzen (Reihenfolge und Umfang)	Unterrichtseinheiten/ Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung
Die Schülerinnen und Schüler...  KB I: Die Frage nach Gott  G 6: nehmen die Vielschichtigkeit biblisch-alttestamentlichen Erzählens von Gott wahr und setzen sich damit auseinander.	„Noah“		Gott als Zerstörer und Bewahrer  Oder Gott als Schöpfer  Gott als Befreier: Auszug aus Ägypten  Gott: anders als erwartet: Jona  Psalmen – als Metaphern für Gott und als Sprachangebote für elementare Ausdrucksformen menschlicher Gefühle  Martin Luther entdeckt in der Bibel befreiende Gottesbilder neu (AT und NT)
R 5: können ausgewählte Elemente der sogenannten abrahamitischen Religionen benennen, miteinander kriteriengeleitet vergleichen und ihre Bedeutung für die gelebte Religion	„Religionskunde“		• Merkmale der christlichen Glaubenspraxis: – Christinnen und Christen glauben, dass Jesus, von Gottes Geist erfüllt, Gottes Liebe, Barmherzigkeit

<p>erläutern.</p> <p>R 4: entdecken in der sie umgebenden religiösen und weltanschaulichen Vielfalt kriteriengeleitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede und achten einander in Verschiedenheit.</p>		<p>und Gerechtigkeit verkörpert</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Taufe, Gebete und Bekenntnisse (Vaterunser, Credo), Bibel, Kirche</li> <li>– Feste (Advent/Weihnachten, Karfreitag/Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten, Erntedank ...)</li> </ul> <p>Merkmale der jüdischen Glaubenspraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Schülerinnen und Schüler jüdischen Glaubens erzählen aus ihrem Alltag</li> <li>– Feste (Pessach, Schawuoth, Jom Kippur, Chanukka, Purim)</li> <li>– Bekenntnis: Schema Jisrael (Dtn 6, 4)</li> <li>– Gebetsrituale</li> <li>– Speisevorschriften</li> <li>– Thora, Mose als Gesetzesüberbringer, Synagoge</li> </ul> <p>Merkmale der muslimischen Glaubenspraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Schülerinnen und Schüler muslimischen Glaubens erzählen aus ihrem Alltag</li> <li>– Feste (Eid al-Fitr „Fastenbrechen“, Opferfest ...)</li> <li>– Bekenntnis („Es gibt nur einen Gott und Mohammed ist sein Prophet“)</li> <li>– Gebetsrituale</li> <li>– Fasten im Monat Ramadan, Speisevorschriften</li> <li>– Koran, 99 Namen Allahs, Moschee</li> <li>– Mohammed als Prophet und Religionsstifter</li> </ul>
--	--	--

M 5: kennen neben biblischen Schöpfungserzählungen auch andere Schöpfungstexte und -mythen und setzen sich vertiefend mit dem Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung auseinander.	„Schöpfung“		<ul style="list-style-type: none"> <li>• biblische Schöpfungserzählungen, Schöpfungspsalmen (z. B. Psalm 8)</li> <li>• Gottebenbildlichkeit und Menschenwürde</li> <li>• Schöpfungserzählungen anderer Religionen</li> </ul>
Beitrag des Faches zur Entwicklung der Medienkompetenz			
Beitrag des Faches zum Schulleben			
Fördern und Fordern			
Sonstiges			

Jahrgangsstufe: 4 Halbjahr: 2 (19 Wochen)			
Kompetenzbereiche (KB)/ Inhaltsbezogene Kompetenzen (Reihenfolge und Umfang)	Unterrichtseinheiten/ Inhalte	Fachbegriffe	Hinweise zur Unterrichtsgestaltung
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>KB IV: Religiöse Schriften und Ausdrucksformen</p> <p>S 6: untersuchen und vergleichen ausgewählte biblische Geschichten in ausgewählten Kinderausgaben.</p>	„Die Bibel“	<p>Vers</p> <p>Kapitel</p> <p>Bibelstelle</p>	<p>textnahe Kinderbibeln: z. B. Große Coppenrath-Kinderbibel (D. Steinwede); Kinderbibel (W. Laubi)</p> <p>texterweiterte Kinderbibeln: z. B. Mit Gott unterwegs (R. Schindler)</p>
M 8: identifizieren existentielle Fragen des eigenen Lebens und der Welt und setzen sich damit vertiefend auseinander.			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theologie der Kinder, mit Kindern und für Kinder (z. B. Flucht, Heimat)</li> </ul>
R 6: erkennen, dass Wertschätzung, Empathie und respektvolle Begegnung unverzichtbare Elemente eines gelingenden Zusammenlebens und eines Dialogs über religiöse Fragen sind.	„Jona“		<p>Jona-Geschichte als gemeinsame Erzählung zu lebensförderlicher und lebensfeindlicher Religion</p> <p>Oder Menschen mit einer anderen oder keiner religiösen</p>

			Orientierung mit Achtung begegnen (Alltagsgeschichten, Filme ...)
S 4: erkennen, dass Menschen ihr Erleben als Erfahrung mit Gott gedeutet haben und deuten und daraus auch ihr Selbstverständnis als Gemeinschaft entwickeln.			<ul style="list-style-type: none"> <li>· Noah (Gen 6–9) und Jona (Jon 1–4) als Gegengeschichten</li> <li>· babylonisches Exil (Verlust von Land, König, Tempel) als überlieferungsprägend für die jüdische Bibel (z. B. Schöpfungs- /Sintfluterzählung)</li> <li>· Zeit/Umwelt Jesu: Palästina im Römischen Reich</li> <li>· Zeit/Umwelt der Christen im 1. Jh. als Zeit der Ausbreitung und Verfolgung</li> </ul>
Beitrag des Faches zur Entwicklung der Medienkompetenz			
Beitrag des Faches zum Schulleben			
Fördern und Fordern			
Sonstiges			